

Aufruf zum Aschermittwoch

Einen Tag des Gebets und des Fastens für Frieden in der Ukraine und in Europa

Liebe Schwestern und Brüder,

angesichts der militärischen Invasion der russischen Föderation in der Ukraine in dieser Woche, angesichts des Leids der Opfer dieses Kriegs im Herzen Europas und angesichts der Sorge um die Werte des Zusammenlebens in Freiheit und Demokratie rufe ich mit Papst Franziskus dazu auf, den diesjährigen Aschermittwoch als einen Tag des Gebets und des Fastens für den Frieden in der Ukraine zu begehen. Bringen wir an diesem Tag unsere Bitten um Frieden und die Sorge um die Menschen in der Ukraine vor Gott. Empfehlen wir ihm im Gebet alle, die sich einsetzen für ein Ende der Gewalt und für die unzähligen Opfer und Flüchtenden. Halten wir inne in Fasten und Umkehr, um den eigenen Einsatz als Geschwister zu stärken und spürbare Solidarität zu zeigen.

Ich bitte Sie, persönlich und gemeinschaftlich, in den Pfarrgemeinden, in den kirchlichen Einrichtungen und Gruppierungen sowie in den Familien, in einer Zeit des Gebets innezuhalten und ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen.

In der Sorge und im Gebet verbunden

Ihr

Bischof Dr. Stephan Ackermann

Trier, 25.02.2022